

# Gelder für Politiker sollen auf Homepage

## Zustimmung für „DieIserlohner“-Antrag

Von Stefan Drees

**Iserlohn.** Auf Antrag der Fraktion „DieIserlohner“ hat der Rat einstimmig den Beschluss gefasst, dass auf der Homepage der Stadt Iserlohn die Höhe der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder von Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern/Einwohnern ausgewiesen werden sollen. Es sollen dabei sowohl die Funktionen für die Stadt Iserlohn beziehungsweise in städtischen Gremien, als auch die Funktionen in Gremien unmittelbarer Beteiligungsunternehmen, die in privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Form geführt werden und bei denen eine Mehrheitsbeteiligung der Stadt gegeben ist, dargestellt werden. Auch die Verwaltung befürwortete aus Transparenzgründen das Vorhaben, betonte aber, die Darstellung werde nicht personen- sondern funktionsbezogen erfolgen.

Marcel Jimenez (DieIserlohner) sagte, dass es sinnvoll sei, insgesamt mehr Transparenz über die nach innen und nach außen geleistete Arbeit herzustellen. Keine Fraktion wollte sich letztlich dem Thema Transparenz verschließen, wenngleich angemerkt wurde, dass es interessierten Bürgern ja heute schon möglich sei, sich Informationen über Aufwandsentschädigungen zu beschaffen. Das stehe ja in der Gemeindeordnung, sagte etwa Klaus Laatsch (AfD). Und besser sei es vielleicht, einen Überblick darüber zu geben, was welche Fraktionen ausgeben.